

# Auf dem Weg

Mark Forster

Geht's mal nach links,  
dann biege ich nicht ab.  
Ich fahr grade aus  
und mach kein Stop.

Geht's mal nach rechts,  
ich fahr dran vorbei.  
Ich schau hinterher  
doch bleib dabei.

Und manchmal glaub ich,  
ich geh wie auf Schienen.  
Ich folg dem Weg,  
doch will da gar nicht hin.

Ich weiß jetzt,  
auf dem Weg, auf dem ich lauf  
bin ich an so vielen vorbeigerauscht.  
Auf dem Weg liegt  
was ich such.  
Ich schau jetzt hin,  
ich lass es endlich zu.

Gibt's mal nen Halt dann steig ich nicht aus.  
Ich bleib einfach drin  
und sitz es aus.

Es kann komm was will,  
ich bleib auf der Bahn.  
Ich suche das Ziel  
und komm nicht an.

Und manchmal glaub ich,  
ich geh wie auf Schienen.  
Ich folg dem Weg,  
doch will da gar nicht hin.

Und weiß jetzt,  
auf dem Weg, auf dem ich lauf  
bin ich an so vielen vorbeigerauscht.  
Auf dem Weg liegt was ich such  
ich schau jetzt hin,  
ich lass es endlich.  
Auf dem Weg, auf dem ich lauf,  
bin ich an vielen vorbeigerauscht.  
Auf dem Weg liegt was ich such  
ich schau jetzt hin,  
ich lass es endlich zu.

Geht's mal nach links,  
dann biege ich nicht ab.  
Ich fahr grade aus.  
Es kann komm was will,  
ich bleib auf der Bahn.  
Ich suche das Ziel  
und komm nicht an.

Ich weiß jetzt, auf dem Weg,  
auf dem ich lauf  
bin ich an so vielen vorbeigerauscht.  
Auf dem Weg liegt was ich such  
ich schau jetzt hin,  
ich lass es endlich.  
Auf dem Weg auf dem ich lauf,  
bin ich an vielen vorbeigerauscht.  
Auf dem Weg liegt was ich such,  
ich schau jetzt hin,  
ich lass es endlich .  
Lass es endlich zu.  
Ich lass es endlich zu.